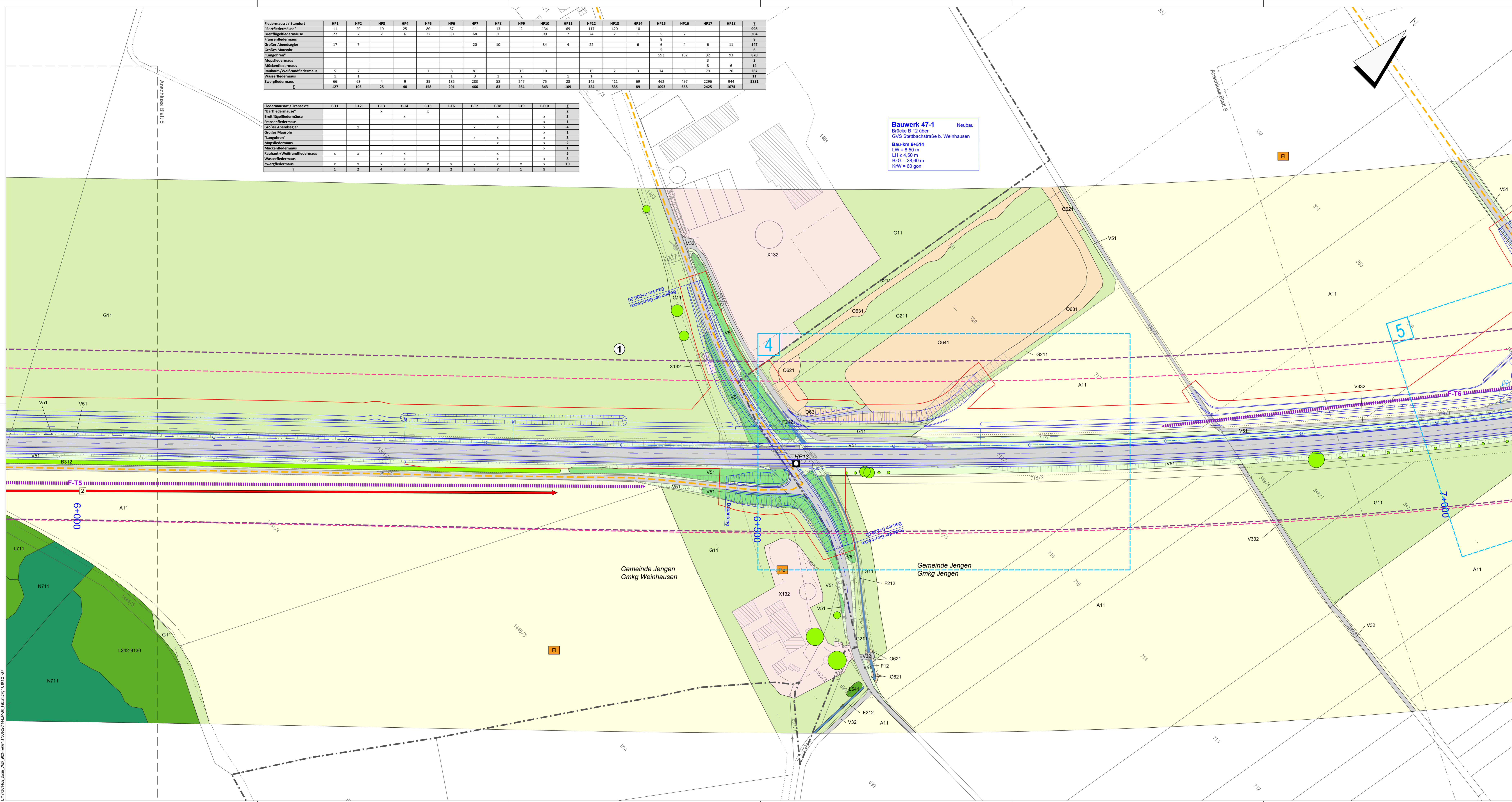


Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Z
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1	2	90	7	24	2	1	5				304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7								20	10				6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5				6
"Langohr"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus															3				3
Mückenfledermaus															8				14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1				1	9		2		1	1							11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Z
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügel-Fledermaus				x						x	3
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohr"							x	x		x	3
Mopsfledermaus									x	x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x			x	x		x	5
Wasserfledermaus					x				x	x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Bauwerk 47-1 Neubau
Brücke B 12 über
GVS Stetbachstraße b. Weinhausen
Bau-km 6+514
LW = 8,50 m
LH = 4,50 m
BzG = 28,60 m
KwW = 60 gon



Teil 1

B	H	Bo	W	-	L
1 B:	- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation) - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussumwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme - Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme				
1 H:	- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jenng - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12				

Teil 2

B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:	- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden - Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen				
1 W:	- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers				
1 L:	- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihthal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen				

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 - 82334 Freising - Germany
Tel: +49 (0) 8163 3001 Fax: +49 (0) 8163 94 33
zentrale@schober-lar.de - www.schober-lar.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
gezeichnet: März 2019 HG
geprüft: März 2019 Schober
Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottschelstraße 13
87439 Kempten
Tf. 08315245-02, Fax: 08315245-3333, E-Mail: poststelle@stbauk.kem.de

bearbeitet: Dianberg
gezeichnet: Hanneder
geprüft: Hanneder
PSP Nr.: B725.ABBA040.00
Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergemeinde-Buchloe

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 860_2.307
PROJIS-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T
Blatt 7
Bestands- und Konfliktplan
Maßstab: 1:1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jenng/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemärchen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten
Kreimeier, Bauingenieur
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten
Michael Neuggart, Bauingenieur
Kempten, den 20.01.2022